

# Sonntag, 22. September

in der Marktschulhalle

in Ebersbach

## Der König der Löwen

15 Uhr Eintritt: 5 EURO FSK: ab 6 Länge: 118min

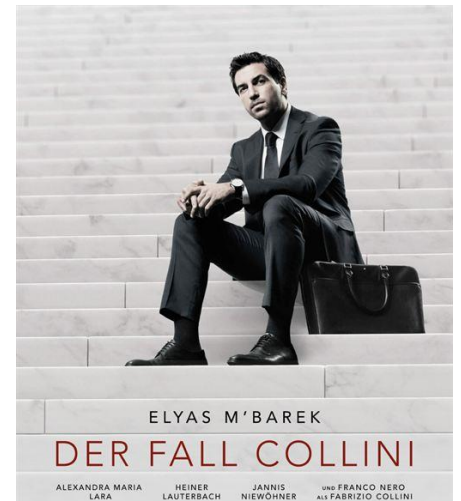
Mit „Der König der Löwen“ präsentiert Disney erneut einen seiner Zeichentrick Klassiker im neuen Gewand. Die Neuauflage des Mega Erfolges von 1994 wurde komplett neu animiert. Doch warum sollte man sich diesen Film noch einmal ansehen? Weil sie sonst eine atemberaubende Pionierarbeit in Sachen Animationskunst verpassen. Darüber hinaus hat der Film nichts von seiner ursprünglichen Magie verloren.



## Der Fall Collini

17.30 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 12 Länge: 120min

Der angesehene Industrielle Hans Meyer wird in seiner Berliner Hotelsuite ermordet. Kurz darauf stellt sich der 70-jährige Gastarbeiter Fabrizio Collini (Franco Nero) als Täter der Polizei. 30 Jahre lebt der Italiener mittlerweile in Deutschland und führte ein unauffälliges Leben. Der junge und noch unerfahrene Rechtsanwalt Caspar Leinen (Elyas M'Barek) wird als sein Pflichtverteidiger bestellt. Er überlegt erst abzulehnen, denn er kannte den Toten. Doch obwohl alles gegen Leinen als Verteidiger spricht und er es mit dem legendären Strafverteidiger Professor Richard Mattinger (Heiner Lauterbach) aufnehmen muss, nimmt er den Fall an. Als es zu einer mehrtägigen Unterbrechung kommt, macht Leinen durch Zufall eine Entdeckung und stößt damit auf einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte. Elias M'Barek kann auch ernste Rollen und so wird aus der Romanvorlage von Ferdinand von Schirach ein spannender Justizthriller.



## Leberkäsjunkie

20 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 12 Länge: 96min

„Riecht a bisserl nach Schweinebraten, gell?“ sagt der zum Tatort gerufene Landaarzt angesichts einer vollkommen verkohlten Leiche. Dem Eberhofer wird dabei schon etwas flau um die Nase, was der Herr Doktor natürlich sofort auf dessen vollkommen falsche Ernährung schiebt. Denn Leberkäsbrötchen seien halt echte Cholesterinbomben. Bereits zum sechsten Mal bringen Ed Herzog und sein Team einen Eberhofer-Krimi nach Rita Falk auf die Kinoleinwand. Mit ihrer deftigen Prise schwarzen Humors sowie den skurrilen Figuren genießen die Bayern-Krimis inzwischen Kultstatus und sorgen für volle Häuser. erschließen. Denn der Mikrokosmos der Dorfgemeinde Niederkaltenhofen mit seinem Dreh- und Angelpunkt Franz



Eberhofer zelebriert das Verschrobene auf köstliche Weise: skurril und a bisserl pervers, aber stets mit prickelnden Gaumenfreuden. (Filmkritik [www.wolframhannemann.de](http://www.wolframhannemann.de))